



DEZEMBER-AUSGABE: ‚träumst du?‘

Ist Träumen Luxus? Welche Brücken gibt's vom Traum in die Wirklichkeit? Wie schaut ein Traumverstärker aus? Gibt es schon ein Ministerium für Vorstellungskraft? Und wie geht das Rezept für einen veganen Schokotraum?

Kein Traum wird uns erlösen! „Erlösen“ kann uns nur die Wahrheit. Aber gibt es die wirklich? Und wenn ja, wie kommt man zu ihr? Träumen den Raum zu geben sich zu verwirklichen und sich gerade in dieser Verwirklichung gründlich ent-täuschen zu lassen, ist ein Königsweg zur Wahrheit. TAU war mir da viele Jahre eine liebevolle Wegbegleitung.
Michael Nußbaumer, S. 7



Natürlich hatte ich innere Träume und Bilder von meinem Leben, aber die Bilder waren klein und fein und nicht mit diesem großen Projekt vergleichbar.
Barbara Wurmsee, S. 10



Das Ministerium für Vorstellungskraft

... prüft, ob politische Vorschläge das Land einfallreicher werden lassen. Denn: Der neue IQ ist der Imaginationsquotient.
Gudrun Toschnig liest Rob Hopkins, S. 45

Welche Arten von Träumen spielen in deinem Leben v. a. eine Rolle?
TAU Leser*innen-Umfrage, S. 16

Ein Blick durchs Schlüsselloch in die TAU 17 Dezember Ausgabe:

träumst du?



Träume haben letztlich den Sinn, dass wir immer mehr unseren Platz finden, wo wir mit ganzem Herzen hingehören.
Thomas Lindenthal, S. 24



#TAU_Sound

Du meinst, ich träume nur den Tag vor mich hin. Doch du hast keinen Plan, was ich denke, und von den Visionen da drin. Du meinst, ich geh blind durchs Leben, doch ich seh alles klar! Ich lehn mich zurück, bis meine Zeit kommt, und dann bin ich da.
DAVID MARESCH, TRÄUME



„Schräglage, Heidrun Kocher-Kocher

Im Traum erwachte ich von einem monströsen Rumpeln, verursacht von einem der Erde sehr ähnlichen Planeten, der mitten in der Nacht unsere Welt am Waldesrand schrammte.

Traum kurz vor dem 1. Lockdown im März.